



# Österreich

## Behörden & Amtswege



# Dokumente und Amtswege

## ÄMTER UND AMTSWEGE

Ein Amt oder eine Behörde ist eine staatliche Einrichtung, die staatliche Aufgaben durchführt. Diese Aufgaben sind gesetzlich geregelt. Von einem Amt werden, je nach Zuständigkeit, persönliche Daten erfasst und Dokumente ausgestellt. Wenn man seine Daten aktualisieren möchte oder ein bestimmtes Dokument benötigt, muss man einen Amtsweg antreten. Anbei sind einige Beispiele für Ämter in Österreich aufgelistet:

- Die **Meldebehörde** ist beim **Gemeindeamt** oder beim **Magistrat** angesiedelt. In Wien findet man sie auf dem **Magistratischen Bezirksamt**. Bei der Meldebehörde muss man bekannt geben, wenn man den Wohnsitz wechselt. Die Meldedaten werden im Zentralen Melderegister (ZMR) verwaltet.
- Vom **Standesamt** werden die Personenstandsurkunden (Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Sterbeurkunde) ausgestellt. Wenn ein Kind geboren wird, wenn man heiratet oder wenn jemand gestorben ist, muss man das am Standesamt bekannt geben.
- Das **Finanzamt** ist die Behörde für das österreichische **Steuersystem**. Persönliche Daten werden beim Finanzamt in einem Steuerkonto erfasst.
- Ein **Führerschein** kann von unterschiedlichen Behörden ausgestellt werden, zum Beispiel von einer Bezirkshauptmannschaft oder von einer Polizeidirektion. Das ist in jedem Bundesland anders geregelt. Eine Übersicht dazu findet man [hier](#).
- Ein **Reisepass** oder ein **Personalausweis** kann bei jeder **Passbehörde** ausgestellt werden. Die Passbehörden sind bei der Bezirkshauptmannschaft, der Gemeinde oder beim Magistrat angesiedelt.
- Das **Arbeitsmarktservice** (AMS) unterstützt Arbeitssuchende dabei, eine Stelle am Arbeitsmarkt zu finden.

Viele Amtswege können heute auch online angetreten werden. Das hat den Vorteil, dass man jederzeit Amtswege erledigen kann, unabhängig von den Öffnungszeiten der Ämter. Für einen Online-Amtsweg benötigt man eine Bürgerkarte oder eine Handy-Signatur. Die Bürgerkarte und die Handy-Signatur gelten als virtuelle Ausweise und ersetzen eine händische Unterschrift. [Hier](#) kann man sich informieren, wie Online-Amtswege funktionieren.



Copyright: © Clipdealer / djburill

## PERSÖNLICHE DOKUMENTE

In Österreich gibt es viele unterschiedliche Dokumente, die von einer Behörde bzw. von einem Amt ausgestellt werden. Darunter gibt es einige persönliche Dokumente, die für das Leben und den Alltag in Österreich wichtig sind:

### → Amtlicher Lichtbildausweis

Der amtliche Lichtbildausweis kann nur von einer staatlichen Behörde ausgestellt werden. Er ist der eindeutige Nachweis für die Identität einer Person und wird deswegen auch als Personaldokument bezeichnet.

Auf dem amtlichen Lichtbildausweis müssen sich folgende Angaben befinden:

- **Name** der Person
- **Geburtsdatum** der Person
- **Passfoto** der Person
- **Unterschrift** der Person
- die **Behörde**, die den Ausweis ausgestellt hat

Als amtlicher Lichtbildausweis gelten in Österreich zum Beispiel der **Reisepass**, der **Personalausweis** oder der **Führerschein**.

→ **Persönliche Urkunden**

Zu den persönlichen, amtlichen Dokumenten zählen außerdem u. a. die Geburtsurkunde, die Heiratsurkunde und die Sterbeurkunde. Sie werden auch „Personenstandsunterlagen“ genannt.

→ **e-card**

Die persönliche e-card ist das elektronische Dokument zum Versicherungsschutz. Sie muss jedes Mal vorgewiesen werden, wenn Leistungen des [Gesundheitssystems](#) in Anspruch genommen werden – also zum Beispiel, wenn man zum Arzt oder zur Ärztin geht.

## PERSÖNLICHE UNTERLAGEN

Neben den amtlichen Dokumenten gibt es auch persönliche Unterlagen, die nicht von einem Amt oder einer Behörde, sondern von einer Institution oder einem Unternehmen ausgestellt werden. Dazu werden zum Beispiel ein **Dienstausweis** oder eine **Arbeitsbestätigung** gezählt, die vom Arbeitgeber oder von der Arbeitgeberin ausgestellt werden. Auch eine **Kundenkarte** von einem bestimmten Geschäft gehört zu den persönlichen Ausweisen, die nicht von einer Behörde ausgestellt werden.



### INFORMATION

Alle wichtigen Informationen zu Amtswegen, Behörden und Dokumenten in Österreich findet man auf [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at). Auf HELP.gv.at können auch Online-Amtswege erledigt werden.



### WÖRTER, WÖRTER, WÖRTER ...

Dokument  
Urkunde  
Behörde  
Amt  
Unterschrift  
Signatur  
Bürgerkarte  
Amtsweg  
Ausweis

erledigen  
ausstellen  
antreten  
beantragen  
einreichen

amtlich  
persönlich  
virtuell  
online  
staatlich  
genehmigt

# Übungsteil

## INDIKATIV UND KONJUNKTIV BEI DER DIREKTEN UND INDIREKTEN REDE IM PRÄSENS

Bei der indirekten Rede gibt man distanziert und berichtend Äußerungen einer Person wieder. Oft spricht man indirekt, wenn man sich über die Richtigkeit des Gesagten nicht sicher ist.

**Direkte Rede (Indikativ, Wirklichkeitsform, bestimmte Aussageweise):**

- Mann: „Dunja **geht** heute zum Finanzamt.“
- Freundin: „Mustafa **macht** morgen ein Foto für seinen Führerschein.“
- Lehrer: „Uli **kopiert** Unterlagen für eine Behörde.“

**Indirekte Rede (Konjunktiv, Möglichkeitsform, unbestimmte Aussageweise): Präsens:**

- Der Mann sagt, dass Dunja heute zum Finanzamt **gehe**.
- Die Freundin sagt, dass Mustafa morgen ein Foto für seinen Führerschein **mache**.
- Der Lehrer sagt, dass Uli Unterlagen für eine Behörde **kopiere**.

Setze folgende Sätze in die indirekte Rede:

**Beispiel:**

1. Mitarbeiterin: „Der Kopierer ist kaputt. Man kann erst wieder morgen kopieren.“

1. Die Mitarbeiterin sagt, dass der Kopierer kaputt sei. Man könne erst wieder morgen kopieren.

2. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

2. Älterer Herr: „Das Magistratische Bezirksamt hat morgen von 8 bis 17:30 Uhr offen.“

# Übungsteil

3. Ordinationsassistentin: „Man muss die e-card bei jedem Besuch mitbringen, wenn man Leistungen des Gesundheitssystems in Anspruch nehmen will.“

3. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

4. Fotograf: „Auf dem Passfoto muss der Mund geschlossen sein. Man darf aber gerne lächeln.“

5. Chef: „Ohne den Dienstausweis kommt man in das Gebäude nicht hinein.“

5. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Lösung:  
2. Der ältere Herr sagt, dass das Magistratische Bezirksamt morgen von 8 bis 17:30 Uhr offen **habe**.  
3. Die Ordinationsassistentin sagt, dass man **müsse** die e-card bei jedem Besuch mitbringen, wenn man Leistungen des Gesundheitssystems in Anspruch nehmen **wolle**.  
4. Der Fotograf sagt, dass auf dem Passfoto der Mund geschlossen sein **dürfe**. Man **dürfe** aber gerne lächeln.  
5. Der Chef sagt, dass man ohne den Dienstausweis in das Gebäude nicht hinein **komme**.